



# FREIWILLIGE FEUERWEHR FRANKENFELS



## JAHRESBERICHT 2018







## Inhaltsverzeichnis

|                                              |    |
|----------------------------------------------|----|
| Impressum                                    | 2  |
| Mitglieder und Mitgliederstand               | 3  |
| <i>Mitgliederstatistik</i>                   | 3  |
| Einsatzgeschehen                             | 4  |
| Einsatzstatistik                             | 10 |
| Einsatzstatistik Mitglieder                  | 11 |
| Ausbildung                                   | 12 |
| Vorbeugender Brandschutz                     | 14 |
| Atemschutz                                   | 15 |
| Pressespiegel                                | 16 |
| Öffentlichkeitsarbeit                        | 18 |
| <i>Sachgebiet Feuerwehrgeschichte/Museum</i> | 18 |
| Verwaltungsdienst                            | 19 |
| Offizielle Termine                           | 20 |
| <i>Feuerwehrpatinnen</i>                     | 20 |
| Im Gedenken                                  | 21 |
| Tradition und Gemeinschaft                   | 22 |
| <i>Ausrückungen</i>                          | 22 |
| Kameradschaft                                | 23 |
| Kirchliche Ausrückungen                      | 24 |
| Bilder aus 2018                              | 25 |
| Feuerwehrjugend                              | 26 |
| Organisationsplan                            | 27 |
| Schlussworte des Feuerwehrkommandanten       | 28 |

## Impressum

### Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr Frankenfels

### Für den Inhalt verantwortlich

HBI Thomas Wutzl, Kommandant

### Gestaltung, Zusammenstellung, Druckfertigstellung

V Mario Sturmlechner

### Lektorat

OBI Ing. Daniel Häusler

### Texte und Berichte von

Julian Bauer, Erich Gonaus, Walter Grasmann, Ing. Daniel Häusler, Nicole Häusler, Mario Sturmlechner, Werner Swatek, Franz Rußwurm, Arthur Vorderbrunner, Peter Winter, Thomas Wutzl

### Fotos

© Freiwillige Feuerwehr Frankenfels, soweit nicht anders angegeben

### Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Frankenfels

Markt 65

3213 Frankenfels

Notruf: 122

Internet: [www.ff-frankenfels.at](http://www.ff-frankenfels.at)

Soziale Medien:





## Mitglieder, Mitgliederstand



Ein breit gefächertes Aufgabengebiet, zahlreiche Aktivitäten im öffentlichen Gemeindeleben, sowie Veranstaltungen, auch zur Mittelbeschaffung, bedürfen eines entsprechenden Mitgliederstandes. Die Leistungen, die großen persönlichen Einsatz erfordern und weitreichenden Verzicht auf Privatleben und Freizeit bedeuten, sind nur möglich,

weil in unserer Feuerwehr der Idealismus hochgehalten wird. Nur durch herausragende Leistungsträger und einer motivierten Mannschaft konnten die an unsere Organisation gestellten Aufgaben bewältigt werden. Für die Zukunft wird es wichtig sein, die gute Tageseinsatzbereitschaft zu erhalten bzw. weiter auszubauen.

### Veränderungen im Mannschaftsstand

#### Zugänge:

|                                            |            |                                                                                     |
|--------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------|
| Eintritt in die Feuerwehrjugend:           | 01.03.2018 | Leon Karner                                                                         |
| Überstellung von der FJ in den Aktivstand: | 08.07.2018 | Florian Gansch, Kilian Karner, Marc Vorderbrunner, Roland Wurzenberger, Elisa Wutzl |
| Eintritt in den Aktivstand:                | 01.02.2018 | Reinhard Zöchling                                                                   |
|                                            | 01.09.2018 | Daniel Novosad                                                                      |

#### Abgänge:

|             |            |                                                      |
|-------------|------------|------------------------------------------------------|
| Austritte:  | 01.06.2018 | Fabian Bieder (FJ), Manuel Karner                    |
|             | 01.12.2018 | Sebastian Pichler, Christoph Rußwurm, Martin Rußwurm |
| Verstorben: | 12.08.2018 | Heinrich Karner                                      |

### Mitgliederstand 31.12.2018

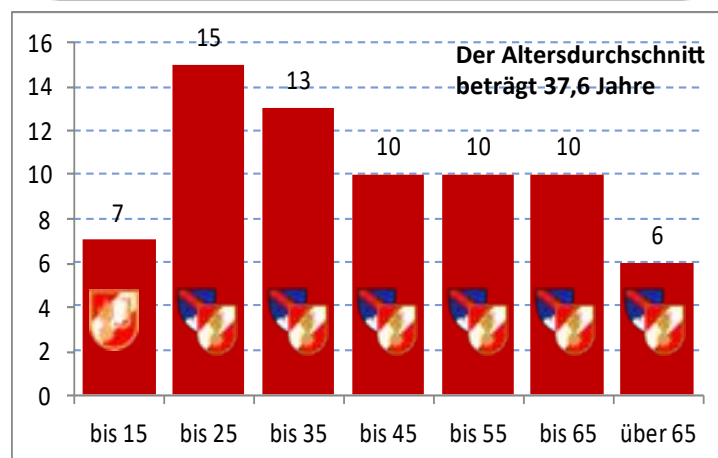
Gesamt 71 Mitglieder (-3) davon:



### Stundenstatistik

| Art der Tätigkeit                                                                     | Anzahl                |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Einsätze                                                                              | 1.118 Stunden         |
| Ausbildung                                                                            | 2.779 Stunden         |
| Veranstaltungen zur Mittelbeschaffung (Feuerwehrfest, Haus-sammlung)                  | 2.805 Stunden         |
| Feuerwehrjugend                                                                       | 1.908 Stunden         |
| sonstige Tätigkeiten wie Besprechungen, Ausrückungen, Wartungen, Instandhaltung, usw. | 5.736 Stunden         |
| <b>Gesamt</b>                                                                         | <b>14.346 Stunden</b> |

### Altersstruktur/Altersschnitt







## Einsatzgeschehen



### 01.01.2018 Markt

Als ersten Einsatz des neuen Jahres 2018 alarmierte die Bereichsalarmsentrale St. Pölten die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels um 01:17 Uhr zu einer Türöffnung in das Ortszentrum von Frankenfels. Nachdem der Rettungsdienst zu einer im Wohnhaus gestürzten Person alarmiert wurde, war eine technische Öffnung der Eingangstüre erforderlich. Anschließend wurden die Sanitäter beim Abtransport des Patienten unterstützt.

### 11.01.2018 Redtenbachgraben

Ein Waldbesitzer geriet im Redtenbachgraben mit seinem Geländewagen auf einer rutschigen Forststraße über die Böschungskante. Die Zufahrt zum Einsatzort war nur mit dem geländegängigen Versorgungsfahrzeug-Allrad, einem Land Rover Defender möglich. Mit der Seilwinde, unter Verwendung einer an einem Baum befestigten Umlenkrolle, konnte der Geländewagen wieder auf den Forstweg gezogen werden.

### 21.01.2018 Markt

Fahrzeugbergung im Markt Richtung Redtenbachgraben. Der Lenker kam von der schneebedeckten Fahrbahn ab und rutschte seitlich in den Straßengraben. Der PKW konnte mit der Seilwinde des TLFA 4000 aus dem Straßengraben gezogen werden.



### 21.01.2018 L102 Hofstadtgegend

Ein PKW Lenker rutschte mit seinem Fahrzeug in einer Kurve gerade aus und kam in schräger Lage auf einem Forstweg direkt neben der L102 zu stehen. Ein Baum im Böschungsbereich konnte einen Absturz des KFZ verhindern. Durch einen bereits anwesenden Landwirt mit Traktor und Seilwinde, sowie der Seilwinde des TLFA 4000, konnte mittels zwei Seilumlenkungen der PKW auf den Forstweg zurückgezogen werden. Anschließend wurde das Kraftfahrzeug, unter Seilwindensicherung langsam zurück auf die Landesstraße gelassen. Der Lenker blieb zum Glück unverletzt.

### 21.01.2018 Fischbachgraben

Beim dritten Einsatz an diesem Tage, lautete die Alarmierung „Baum auf PKW“. Nachdem das Unfallfahrzeug zurückgeschoben und abgeschleppt war, konnte der umgestürzte Baum entfernt werden. In weiterer Folge musste die Zufahrtstraße in den Fischbachgraben gesperrt werden. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.







## Einsatzgeschehen (Fortsetzung)

### 14.02.2018 Laubenbachgegend

Ein PKW Lenker kam mit seinem SUV von der schneeglatten Fahrbahn ab und stürzte in einen tiefen Graben. Mittels zwei Traktoren wurde das Fahrzeug gegen ein weiteres Abrutschen gesichert. Von der Feuerwehr wurde die aufwendige Bergung mittels Seilwinde und Einsatz von zwei Umlenkrollen vorgenommen.



### 28.02.2018 Ödrotte

Am 28. Februar um 14:44 Uhr wurde die FF Frankenfels von der Bereichsalarmsentrale St. Pölten zu einer Tierrettung zu einem Bergbauernhof in die Ödrotte gerufen, da sich ein Rind in einem Fressgitter verfangen hatte und Befreiungsversuche durch Landwirte fehlschlagen. Während die Mitglieder zum Feuerwehrhaus eilten erfolgte die Mitteilung, dass sich das Vieh selbständig aus seiner misslichen Lage befreien konnte und keine Hilfeleistung der Feuerwehr mehr erforderlich war.

### 12.03.2018 LB 39 Hofstadtgegend

„Baum über Bundesstraße LB 39“ lautete die Alarmierung in den frühen Morgenstunden des 12. März. Eine Fichte stürzte von einer Böschung über die Natters und blieb auf der LB 39 liegen. Die Feuerwehr Frankenfels machte die Fahrbahn für den Morgenverkehr wieder befahrbar.

### 04.03.2018 Schwerbachgegend (Kirchberg a. d. Pielach)

Alle Feuerwehren des Pielachtales standen beim Brand eines landwirtschaftlichen Gebäudes in Kirchberg/Pielach im Einsatz. Das Objekt stand beim Eintreffen der Feuerwehren in Vollbrand, 20 Rinder waren im brennenden Stall, der Brand drohte auf ein angrenzendes Wohnhaus überzugreifen. Von den ersteintreffenden Feuerwehren wurde unverzüglich mit der Tierrettung unter schwerem Atemschutz begonnen und 17 Rinder aus dem Stall gerettet. Außerdem konnte durch massiven Einsatz mehrerer Strahlrohre ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus verhindert werden. Die letzten drei Rinder konnten schließlich noch von der Tanklöschfahrzeugbesatzung der FF Frankenfels und einem Kirchberger Kameraden gerettet werden.



### 03.04.2018 Markt

Am 3. April wurde um 10.25 Uhr die FF Frankenfels von der Bereichsalarmsentrale St. Pölten zu einem vermutlichen Kaminbrand in die Bahnhofstraße alarmiert. Bereits zweieinhalb Minuten nach der Alarmierung rückten die ersten Einsatzkräfte zum vermeintlichen Brand aus. An der Einsatzörtlichkeit konnte jedoch festgestellt werden, dass es sich beim Kaminbrand um eine gemeldete Brenntätigkeit, ca. 50 m vom Einsatzort entfernt, handelte. Aus diesem Grund konnte nach einer Kontaktaufnahme vor Ort wieder in das Gerätehaus eingerückt werden.

### 12.04.2018 Schwarzenbach a. d. Pielach

Ein Forstunternehmen führte im alpinen Gelände Schlägerungen durch, eine Forst-Seilbahn seilte das geschlagerte Holz auf eine Forststraße. Dabei stürzte ein Forstarbeiter aus unbekannter Ursache im Felsgelände ab und kam in einer steilen Felsrinne, mitten im Schlägerungsbereich, zu liegen. Trotz intensivster Bemühungen durch alle beteiligten Einsatzkräfte konnte dem 35-jährigen Arbeiter nicht mehr geholfen werden. Die aufwendige Bergung des Verunfallten erfolgte in Zusammenarbeit von Bergrettung, Alpinpolizei und der Feuerwehr. Nach dem gefährlichen händischen seitlichen Transport des Verunfallten in einen weniger gefährdeten Bereich des Hanges, der von den Feuerwehr/Polizei/Bergrettungskräften erfolgte, konnte schließlich durch einen Polizeihubschrauber eine Seilbergung des Verunglückten vorgenommen werden.



### 30.04.2018 Ödrotte

Am 30. April wurde die FF Frankenfels zu einer Wasserversorgung in die Ödrotte gerufen. Aufgrund der anhaltenden Trockenheit versiegte eine Quelle, die FF Frankenfels konnte den betroffenen Hausbewohnern helfen und pumpte 20.000 l Nutzwasser in deren Wasserbassin.





### 14.04.2018 Weißenburggegend

Zwei Tage nach dem Forstunfall in Schwarzenbach kam wieder ein Forstarbeiter bei Holzarbeiten in steilem Gelände zu Sturz und wurde dabei schwer verletzt. Neben der Erstversorgung durch den ASBÖ Frankenfels, der Feuerwehr und der Besatzung des Rettungshubschraubers C15 wurden parallel dazu seitens der Feuerwehr Vorbereitungsmaßnahmen getroffen, um die Rettung aus dem unwegsamen Gelände sicher zu gestalten. Mittels der Korbschleiftrage konnte der Abtransport über mehrere Leitern gesichert erfolgen. Nachdem der Patient aus dem Steilgelände gebracht werden konnte, wurde der Schwerverletzte mit dem Rettungshubschrauber C15 in ein LKH geflogen.



### 30.04.2018 Kirchberg a. d. Pielach

Abschnittsalarm bei einem Geschäftsbrand in Kirchberg. Im Treppenbereich vom Kellerlager des Geschäftes wurde ein Schmelbrand mit starker Rauchentwicklung festgestellt. Durch den ersten Atemschutztrupp der FF Kirchberg konnte eine weitere Ausbreitung verhindert, und zudem der Brand unter Kontrolle gebracht werden. Mittels Überdruckbelüftung wurde das Gebäude sehr rasch vom Rauch befreit. Ein Atemschutztrupp vom TLFA 4000 der FF Frankenfels unterstützte die Kameraden aus Kirchberg und führte Kontrollen mit der Wärmebildkamera durch. (Foto: FF Kirchberg an der Pielach)



### 23.05.2018 LB 39 Hofstadtgegend

Alarmierung zur Beseitigung einer Ölspur auf die LB 39 im Bereich der Kreuzung zur L102. An der Einsatzstelle konnte eine bis zu 1 m breite Verunreinigung der Fahrbahn, vermutlich mit Hydrauliköl, festgestellt werden. Besonders für Motorradfahrer stellte dieser Bereich eine erhöhte Gefährdung dar. Nach dem Absichern des Einsatzbereiches wurde das Medium mittels Ölbindemittel gebunden. Der von der Feuerwehr verständigte Streckendienst der NÖ Straßenverwaltung übernahm die Absicherung des betroffenen Straßenabschnittes mittels Verkehrszeichen.



### 06.06.2018 Boding/Laubenbachgegend

Am 6. Juni um 12:45 Uhr wurde die Feuerwehr Frankenfels zu einer Fahrbahnreinigung in die Ortsteile Boding und Laubenbachgegend gerufen. Aufgrund eines technischen Defekts trat während der Fahrt Gülle aus einem Gülleanhänger aus und verunreinigte die Fahrbahn auf einer Strecke von mehreren Kilometern.





# Einsatzgeschehen (Fortsetzung)

## Sommer 2018 Frankenfels

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit musste die Feuerwehr Frankenfels Nutzwasser zu Bergbauernhöfen zuführen um eine Versorgung von Mensch und Tier mit dem kostbaren Nass zu gewähren. Insgesamt wurden über 200.000 Liter Nutzwasser zu verschiedenen Anwesen transportiert.



## 02.07.2018 LB 39 Rosenbühelrotte

Am 2. Juli wurde die FF Frankenfels zu einem Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen auf die LB 39, Höhe Grasser- mühle, alarmiert. Im dortigen Kreuzungsbereich kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKW, wobei die Unfallfahrzeuge gegen einen bereits stehenden VW Transporter geschleudert wurden. Seitens der Feuerwehr wurde vorerst die Absicherung der Unfallstelle, samt Verkehrsregelung vorgenommen. Nach der polizeilichen Unfallaufnahme wurden seitens der FF Frankenfels die beiden Unfallwracks von der Fahrbahn entfernt und die Straße von Wrackteilen und Betriebsstoffen gereinigt. Zwei Lenkerinnen mussten mit dem ASBÖ in das Krankenhaus transportiert werden.



## 30.09.2018 Grasserrotte

Am Vormittag des 30. September wurde die Feuerwehr Frankenfels von der Bereichsalarmszentrale St. Pölten zu einer Türöffnung in die Grasserrotte gerufen. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr öffneten im Auftrag der Exekutive die Eingangstüre des Wohnhauses, da aufgrund von Erhebungen der Polizei eine hilfebedürftige Person darin vermutet wurde. Leider konnte die Person nur mehr tot geborgen werden.

## 10.08.2018 L102 Mühlboden

Ein junger Frankenfeler PKW-Lenker kam von der Fahrbahn ab und prallte mit seinem Fahrzeug gegen einen Stromkasten der EVN und gegen einen Brückengeländer. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Lenker im Fahrzeug eingeklemmt und unbestimmten Grades verletzt. Bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte wurde der Eingeklemmte von Angehörigen und Anrainern versorgt. Durch die ersteintreffenden Feuerwehr-Einsatzkräfte wurde der Stromkasten gesichert und unverzüglich mit der technischen Menschenrettung mittels hydraulischen Rettungsgeräten begonnen. Die Fahrertür wurde durch die Wucht des Aufpralls in das Fahrzeug gedrückt und dadurch der Lenker zwischen Sitz und Mittelkonsole eingeklemmt. Durch den Einsatz von zwei Rettungszyklindern konnte binnen kürzester Zeit die Türe soweit weggedrückt werden, dass die Beine wieder frei waren. Unmittelbar darauf erfolgte die medizinische Erstversorgung durch den Feuerwehrarzt/Rettungsarzt, Notarzt und den zahlreichen Sanitätern vom ASBÖ und Feuerwehr.



## 11.08.2018 LB 39 Laubenbachgend

Am 11. August wurde die Feuerwehr Frankenfels von einer Privatperson verständigt, dass sich auf der LB 39 im Ortsteil Laubenbachmühle ein Verkehrsunfall ereignete, wobei ein holländischer PKW Lenker auf einem auf der Fahrbahn befindlichen Stein aufgefahren ist. Einem holländischen Pärchen konnte seitens der Feuerwehr geholfen werden. Die Fahrbahn wurde gereinigt und Wrackteile entfernt. Das Fahrzeug konnte trotz Beschädigungen die Fahrt fortsetzen.





## 14.10.2018 Laubenbachgend

Am 14. Oktober 2018 wurde die FF Frankenfels zu einem besonderen Wassertransport gerufen. Der Nostalgiezug mit der Dampflokomotive Mh.6 war auf der Mariazellerbahnstrecke unterwegs und sollte planmäßig in Laubenbachmühle mit Wasser befüllt werden. Da aufgrund der anhaltenden Trockenheit das Wasser der Versorgungsleitungen am Bahnhof Laubenbachmühle knapp war, war dort ein Betanken der Lok nicht möglich. Die Feuerwehr Frankenfels speiste die Lok mit dem TLF-A 4000.



## 15.10.2018 LB 39 Laubenbachgend

Am 15. Oktober wurden wir zu einer technischen Hilfeleistung auf die LB 39 im Ortsteil Laubenbachmühle gerufen. Aufgrund eines Föhnsturmes stürzte ein Baum über eine Böschung und blieb quer über der Straße liegen. Der Baum konnte händisch entfernt und die Fahrbahn somit wieder frei gemacht werden.



## 30.10.2018 Fischbachgraben

Am 30. Oktober um 05:19 Uhr wurde die Feuerwehr Frankenfels von der Bereichsalarmszentrale St. Pölten zu einem Unwettereinsatz in den Fischbachgraben gerufen. Im Bereich Nixhöhle stürzte ein Baum auf die Oberleitung der Mariazellerbahn und in der Rosenbühelrotte lag ein umgestürzter Baum über die Natters und blockierte auch die LB 39. Durch die Einsatzkräfte der Feuerwehr wurden die Bäume mit einer Motorsäge zerkleinert und anschließend entfernt. Auch die Steine wurden entfernt und die Fahrbahnen wieder passierbar gemacht.

## 30.10.2018 Höllgraben

Bereits am 30. Oktober 2018 wurde die Feuerwehr abermals zu einem Sturmeinsatz gerufen. Diesmal in den Höllgraben, wo der Güterweg durch mehrere umgestürzte Fichten blockiert wurde. Außerdem drohten weitere Bäume, die schon ineinander verkeilt waren und sich bereits stark durchgebogen hatten, umzustürzen. Nach der Erkundung des Einsatzleiters vor Ort und Rücksprache mit dem Bürgermeister wurde der Güterweg aufgrund Gefahr in Verzug gesperrt. Durch die immer wieder einsetzenden Föhnböen wäre ein Aufarbeiten des Windwurfes zu diesem Zeitpunkt nicht möglich gewesen. Nach einiger Zeit beruhigte sich die Windsituation soweit, dass durch den Waldbesitzer begonnen werden konnte, die neben der Straße befindlichen Bäume umzuschneiden. In weiterer Folge konnten auch die Fichten von der Fahrbahn entfernt, die Straße von Ästen und Steinen geräumt und zu guter Letzt diese wieder freigegeben werden.



## 18.11.2018 Markt

Am 18. November wurde die Feuerwehr zu einer Türöffnung mit dem Hinweis, dass eine Person gestürzt sei alarmiert. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehreinsetzkkräfte waren bereits die Rettungskräfte vom ASBÖ Frankenfels vor Ort. Da der Zustand des Verunfallten ungewiss war und eine verbale Verständigung fast nicht möglich war, wurde die von innen versperrte Tür mittels Brechwerkzeug aufgebrochen, um eine rasche medizinische Versorgung zu ermöglichen. Unmittelbar nach der Wohnungsöffnung wurde der Verletzte durch die Rettungskräfte versorgt und mittels Schaufeltrage von den Einsatzkräften in den RTW verladen. Der Verunfallte wurde in ein Landeskrankenhaus eingeliefert. Ebenfalls vor Ort war eine örtliche Polizeistreife. Gemeinsam mit einem Tischlermeister konnte die Türe wieder repariert und versperrt werden.

## 19.11.2018 LB 39 Hofstadtgend

Eine Fahrzeuglenkerin kam mit ihrem PKW ins Schleudern und prallte gegen eine Felswand. Das Fahrzeug blieb anschließend auf der Bundesstraße LB 39 fahruntfähig stehen. Da am Einsatzort festgestellt wurde, dass die Lenkerin und ihre Mitfahrerin leicht verletzt waren, wurde auch die Rettung zur Unfallstelle gerufen. Nach der Unfallaufnahme durch die Polizei führte die Feuerwehr die Fahrzeugbergung mittels Rangierroller durch. Anschließend wurden die ausgeflossenen Betriebsmittel gebunden.







## Einsatzgeschehen (Fortsetzung)



### 26.11.2018 LB 39 Laubenbachgend

Verkehrsunfall auf der schneeglatten LB 39. Ein Fahrzeuglenker kam mit seinem PKW ins Schleudern und rutschte in den angrenzenden Graben, wo das Fahrzeug in starker Schräglage stehen blieb. Der Fahrer konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien und war glücklicherweise unverletzt. Die FF Frankenfels führte die Fahrzeugbergung durch.



### 30.11.2018 Laubenbachgend

Die Feuerwehr erhielt einen TUS-Alarm vom Betriebszentrum Laubenbachmühle. Beim Eintreffen am Einsatzort konnte jedoch Entwarnung gegeben werden. Es handelte sich um einen Täuschungsalarm. Ein Brandereignis lag nicht vor.



### 03.12.2018 Laubenbachgend

Drei Tage nach dem letzten TUS Alarm aus dem Betriebszentrum Laubenbachmühle erfolgte der nächste Einsatz. Im Bistro des Bahnhofes kam es zu einem Fettbrand, der sich auf den Küchenbereich ausbreitete. Durch das rasche und richtige Einschreiten der Bistromitarbeiterin konnte der Brand mit einer Löschdecke abgelöscht werden. Durch den Einsatz eines Druckbelüfters wurden die betroffenen Bereiche wieder rauchfrei gemacht. Foto: siehe Seitentitelbild.

### 07.12.2018 Rosenbühelrotte

Am 7. Dezember wurde die Feuerwehr zu einem schweren Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmter Person auf dem Güterweg Frankenfelsberg gerufen. Ein Lenker kam mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Kanal-durchlass, worauf das Fahrzeug seitlich kippte und in Seitenlage zu liegen kam. Der Unfalltenker konnte sich nicht aus eigener Kraft aus dem Fahrzeug befreien. Als Erstmaßnahme wurde das Wrack gesichert und der Lenker über die Beifahrertüre aus dem Fahrzeug befreit. Durch ein Team des ASBÖ Frankenfels erfolgte die Erstversorgung und der Transport in ein nahegelegenes Krankenhaus. Nach der Personenrettung wurde das Unfallfahrzeug geborgen und gesichert abgestellt.



### 21.12.2018 Redtenbachgraben

Alarmierung der Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf den Güterweg Redtenbachgraben. Eine Fahrzeuglenkerin kam mit ihrem PKW beim Talwärtsfahren ins Schleudern. Die unverletzte Fahrerinnen konnte sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Mittels Seilwinde wurde das Fahrzeug geborgen und anschließend auf einem angrenzenden Parkplatz sicher abgestellt.







Zur Alarmierung stehen der Feuerwehr Frankenfels zwei Sirenen zur Verfügung. Diese sind am Feuerwehrhaus Frankenfels und am Gasthaus Lichtensteg stationiert. Es sei jedoch erwähnt, dass die größte Anzahl der Einsätze mit der stillen Alarmierung mittels Funkmeldeempfänger (Pager)

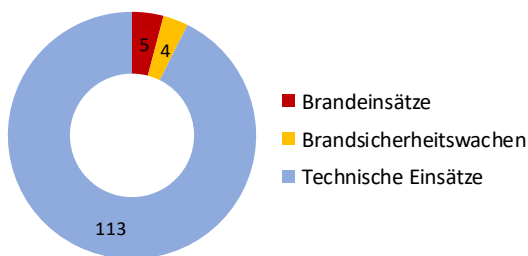
und zusätzlich mittels SMS Alarmierung durchgeführt wird.

Die **122 Einsätze im Kalenderjahr 2018** waren nur erfolgreich zu meistern, weil entsprechende Geräte und Fahrzeuge zur Verfügung standen und geschulte Einsatzkräfte bereit waren zu helfen.

### Anzahl der Einsätze

# GESAMT: 122 EINSÄTZE

davon:



### Überblick über die Einsatzörtlichkeit:

**Gesamteinsätze 122**

**Einsatzgebiet FF Frankenfels 117**

**Anderes Einsatzgebiet 5** FF Weißenburg (1x), FF Kirchberg/Piel. (3x), FF Schwarzenbach (1x)

### Schadensgröße

#### Wertung (Bedeutung) der Schadensereignisse nach der NÖ FAV 2011:

Zur Berechnung werden die Einsätze im eigenen Einsatzgebiet herangezogen

| Einsatzart | Klein                                                                                                                                                                                                                                      | Mittel                                                                                                                                                                                       | Groß                                                                                                                                     |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|            | <i>Brand: mit einem Kleinlöschgerät oder einem Strahlrohr gelöscht, Kaminbrand, Fehlalarm, BSW</i><br><br><i>Techn.: Auspumparbeit, Wasserversorg., Insekteneinsatz, Auslaufen Mineralöl, Unfall ohne Personenschäden, Fahrzeugbergung</i> | <i>Brand: mit zwei oder drei Strahlrohren gelöscht</i><br><br><i>Techn.: Unfall mit Personenschäden bis 5 Verletzte, Maschenkarambolage, Verkehrsunfall mit LKW, Unfall mit Schadstoffen</i> | <i>Brand: mit mehr als drei Strahlrohren gelöscht</i><br><br><i>Techn.: Unfall mit Personenschäden (mehr als 5 Verletzte oder Toten)</i> |
| Brand:     | 7                                                                                                                                                                                                                                          | 0                                                                                                                                                                                            | 0                                                                                                                                        |
| Technisch: | 102                                                                                                                                                                                                                                        | 7                                                                                                                                                                                            | 1                                                                                                                                        |





# FREIWILLIGE FEUERWEHR FRANKENFELS

Unsere Freizeit – für Ihre Sicherheit!

## Einsatzstatistik der Mitglieder

| Nr. | Name                          | Gesamt | Std. | BR | BSW | TE |
|-----|-------------------------------|--------|------|----|-----|----|
| 1   | Swatek Werner, BM             | 58     | 71   | 4  | 0   | 54 |
| 2   | Fahrngruber Florian, FM       | 40     | 67   | 5  | 1   | 34 |
| 3   | Burmetler Ernst, HLM          | 38     | 57   | 5  | 1   | 32 |
| 4   | Vorderbrunner Arthur, OV      | 34     | 53   | 5  | 1   | 28 |
| 5   | Rußwurm Franz, EBR            | 33     | 65   | 3  | 1   | 29 |
| 6   | Häusler Daniel, OBI           | 28     | 48   | 2  | 2   | 24 |
| 7   | Bauer Julian, FM              | 25     | 40   | 1  | 2   | 22 |
| 8   | Grasmann Walter, SB           | 24     | 33   | 2  | 0   | 22 |
| 9   | Pfeffer Patrick, LM           | 20     | 42   | 3  | 3   | 14 |
| 10  | Winter Anton, FM              | 20     | 31   | 4  | 0   | 16 |
| 11  | Hochfilzer Karl, EHBI         | 20     | 25   | 4  | 0   | 16 |
| 12  | Swatek Friedrich, EHLM        | 20     | 24   | 2  | 0   | 18 |
| 13  | Vorderbrunner Marc, PFM       | 19     | 27   | 0  | 1   | 18 |
| 14  | Häusler Nicole, FM            | 18     | 35   | 4  | 1   | 13 |
| 15  | Karner Kilian, PFM            | 17     | 32   | 0  | 2   | 15 |
| 16  | Pfeffer Martin, PFM (Höllgr.) | 15     | 27   | 0  | 2   | 13 |
| 17  | Aigelsreiter Rene, FM         | 15     | 21   | 4  | 0   | 11 |
| 18  | Pieber Manuel, PFM            | 15     | 17   | 2  | 0   | 13 |
| 19  | Pfeffer Martin, FM (Markt)    | 14     | 21   | 2  | 0   | 12 |
| 20  | Swatek Konrad, EHBM           | 14     | 15   | 1  | 0   | 13 |
| 21  | Griesauer Heinrich, OLM       | 13     | 20   | 2  | 0   | 11 |
| 22  | Wutzl Thomas, HBI             | 13     | 19   | 2  | 0   | 11 |
| 23  | Eigelsreiter Hermann, FM      | 13     | 17   | 3  | 0   | 10 |
| 24  | Wurzenberger Roland, PFM      | 13     | 16   | 0  | 0   | 13 |

| Nr. | Name                     | Gesamt | Std. | BR | BSW | TE |
|-----|--------------------------|--------|------|----|-----|----|
| 25  | Hochauer Joachim, SB     | 12     | 26   | 1  | 1   | 10 |
| 26  | Pieber Werner, HFM       | 12     | 25   | 1  | 0   | 11 |
| 27  | Fahrngruber Michael, FM  | 12     | 22   | 0  | 0   | 12 |
| 28  | Zöchling Reinhard, PFM   | 11     | 16   | 0  | 0   | 11 |
| 29  | Gonaus Erich, EOVI       | 11     | 14   | 3  | 0   | 8  |
| 30  | Weinzettl Friedrich, OFM | 11     | 14   | 1  | 0   | 10 |
| 31  | Hofegger Lukas, OFM      | 10     | 28   | 1  | 1   | 8  |
| 32  | Winter Manuela, HFM      | 10     | 9    | 0  | 0   | 10 |
| 33  | Größbacher Franz, LM     | 8      | 10   | 3  | 0   | 5  |
| 34  | Vogler Harry, HBM        | 7      | 15   | 0  | 0   | 7  |
| 35  | Prammer Heinrich, FM     | 7      | 10   | 0  | 0   | 7  |
| 36  | Tuder Hermann, FM        | 7      | 7    | 1  | 0   | 6  |
| 37  | Gamsjäger Thomas, PFM    | 6      | 10   | 1  | 0   | 5  |
| 38  | Gansch Florian, PFM      | 5      | 6    | 0  | 0   | 5  |
| 39  | Vogler Peter, OFM        | 4      | 7    | 1  | 0   | 3  |
| 40  | Winter Peter, FT         | 3      | 11   | 0  | 0   | 3  |
| 41  | Gamsjäger Matthias, LM   | 3      | 8    | 0  | 1   | 2  |
| 42  | Brachinger Martin, FARZT | 3      | 6    | 0  | 0   | 3  |
| 43  | König Franz, HFM         | 3      | 6    | 0  | 0   | 3  |
| 44  | Fahrngruber Paul, OFM    | 3      | 5    | 1  | 0   | 2  |
| 45  | Hochauer Christian, OFM  | 3      | 4    | 1  | 0   | 2  |
| 46  | Novosad Daniel, PFM      | 3      | 3    | 0  | 0   | 3  |
| 47  | Wutzl Elisa, PFM         | 3      | 3    | 0  | 0   | 3  |



Fotos: Übungsnachmittag am  
3. November 2018







## Statistik

Im letzten Jahr wurden bei 67 Übungen insgesamt 2.155 Stunden von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels geleistet. Zusätzlich haben sich unsere Mitglieder im Abschnitt, Bezirk, wie auch in der Landesfeuerwehrschule fortgebildet und bei insgesamt 34 Kursteilnahmen weitere 624 Stunden erbracht. Somit ergibt sich für das Jahr 2018 eine gesamte Stundenanzahl von

**2.779 Stunden**

die von den Mitgliedern der Feuerwehr Frankenfels am Sektor der Ausbildung in der Freizeit absolviert wurden.

## Funkleistungsabzeichen



Am 2. März 2018 absolvierten **Fahrngruber Florian** und **Schagerl Daniel** in der Landesfeuerwehrschule in Tulln mit Erfolg den Bewerb um das 19. NÖ Funkleistungsabzeichen in Gold.

## Leistungsbewerbe

Die FF Frankenfels nahm im vergangenen Jahr an drei verschiedenen Leistungsbewerben erfolgreich teil. Neben dem Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten - Ragelsdorf, konnten auch beim Parallelbewerb der FF Schwarzenbach, sowie dem Nasslöschbewerb der FF Kirchberg tolle Bewerbungszeiten und damit die Bewerbungsziele erreicht werden.



Fotos: Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in St. Pölten-Ragelsdorf (links); Nasslöschbewerb Kirchberg a. d. Piel. (oben); Parallelbewerb Schwarzenbach (unten)

## Ausbildungsprüfung Atemschutz

Nach 2-jähriger Pause wurde am Samstag, den 20. Oktober 2018 wieder die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Rabenstein abgehalten. Insgesamt 14 Atemschutztrupps aus dem Bezirk St. Pölten stellten sich dieser Herausforderung.



Beide angetretenen Frankenfeler Trupps konnten ihr Ausbildungsziel erfolgreich abschließen, wobei in Stufe Bronze **Bauer Julian**, **Fahrngruber Michael** und **Schagerl Daniel** das Abzeichen erlangten.

In Silber erreichten **Häusler Nicole**, **Vogler Harry** und **Wutzl Thomas** den positiven Abschluss.



## 16 Stunden Erste Hilfe Ausbildung

In regelmäßigen Abständen stehen auch immer wieder Erste Hilfe Ausbildungen am Übungsprogramm. Durch die Unterstützung vom ASBÖ Frankenfels, besonders durch Umgeher Martin, Muhr Mario und Hößl Manfred konnte dankenswerter Weise ein 16 - stündiger Erste Hilfe Kurs für die FF Mitglieder und deren Angehörigen durchgeführt werden.



## Feuerlöscherschulung für Bäuerinnen

Die Ausbildung der Feuerwehr beschränkt sich nicht nur auf die eigenen Mitglieder, sondern auch auf die Bevölkerung. Auf Anfrage der Bäuerinnen wurde daher durch Feuerwehrkommandant Wutzl Thomas und Rußwurm Franz eine Schulung zu ersten Löschmaßnahmen abgehalten.



## Abschluss Basisausbildung

Besonders erfreulich zeigte sich am 14. Oktober 2018 der Abschluss der sogenannten Truppmann Ausbildung in Kirchberg/Pielach. Nach intensiver Vorbereitungsphase, sowohl intern, als auch im Abschnitt, konnten **Gamsjäger Thomas, Gansch Florian, Karner Kilian, Novosad Daniel, Pfeffer Martin, Vorderbrunner Marc, Wutzl Elisa, Wurzenberger Roland** und **Zöchling Reinhard** die Basis der Feuerwehrausbildung erfolgreich abschließen.

## Gruppen- und Zugskdt. Ausbildung

Für **Bauer Julian, Fahrngruber Florian** und **Häusler Nicole** galt es im September eine Woche lang die Feuerwehr - Schulbank in der Landesfeuerwehrschule zu drücken, ehe alle drei den Gruppenkommandantenlehrgang mit einer Abschlussprüfung erfolgreich meistern konnten.

Ebenso konnte Pfeffer Patrick nach dreitägiger Ausbildung an der Landesfeuerwehrschule in Tulln die abschließende Prüfung zur Zugskommandantenausbildung positiv ablegen.



## „Wer rastet, der rostet!“

Es wurden noch zahlreiche weitere Ausbildungsschwerpunkte, wie "Einsatzübung mit ASBÖ Frankenfels", "Räumungsübung im Kindergarten", "Brandeinsatzübung im Ortsteil Boding", "NÖVOG Tunnelübung", "Brandeinsatzübung mit FF Weißenburg", "Übungstag", uvm... im vergangenen Jahr durchgeführt.

Somit wurde von den Feuerwehrmitgliedern wieder viel Zeit in den Bereichen der Aus - und Fortbildungen investiert. Durch das von den Chargen ausgearbeitete abwechslungsreiche Angebot im Übungsplan, konnten nahezu alle möglichen Themenbereiche für den Ernstfall geübt bzw. auch vertieft werden. Da das Feuerwehr - Ausbildungswesen sehr umfassend ist, ist auch eine entsprechende Unterstützung vom Ausbildungsteam gefragt. Neben den zahlreichen Besuchen an den abgehaltenen Übungsterminen, gebührt besonders all jenen Mitgliedern Dank, welche uns in diesem Bereich aktiv unterstützt haben. Ebenso möchten wir uns bei allen Privatpersonen bedanken, welche Übungsobjekte zur Verfügung gestellt haben. Besondere Gratulation auch allen Kameraden und Kameradinnen, welche durch ihre hervorragenden Leistungen ausgezeichnet wurden. Trotzdem ist es auch im heurigen Jahr 2019 wieder erforderlich die Übungstermine bestmöglich wahrzunehmen. Daher ersuchen wir auch dieses Jahr wieder um eine rege Übungsteilnahme aller Mitglieder.



Fotos: 1. Hilfe Ausbildung (links oben); Feuerlöscherschulung für Bäuerinnen (links); Gruppen und Zugskommandantenausbildung in Tulln (rechts oben); Abschluss Basisausbildung (rechts unten)





## Gesetzliche Grundlagen

Eine Vielzahl von bundes- und landesgesetzlichen Vorschriften beinhalten Maßnahmen des Vorbeugenden Brandschutzes, ua. das NÖ Feuerwehrgesetz und die NÖ Bauordnung.

Der Vorbeugende Brandschutz muss Basis für die erforderliche Brandsicherheit eines Betriebes oder sonstiger Objekte sein. Treten große Brandschäden auf, so lässt sich in der Regel immer feststellen, dass es „Löcher“ im praktizierten System des Vorbeugenden Brandschutzes gab.

Ziele des Vorbeugenden Brandschutzes sind:

- Verhinderung einer Brandentstehung
- Beschränkung einer Brandausbreitung
- Sicherstellung von Flucht- und Rettungswegen
- Schaffung optimaler Verhältnisse für den Feuerwehreinsatz (Personenrettung und Brandbekämpfung)

## Aktivitäten 2018

Auf dem Gebiet des Vorbeugenden Brandschutzes konnten im Jahr 2018 folgende Aktivitäten registriert werden:

- Einbringung von vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen im Zuge von 23 baubehördlichen Bewilligungsverfahren in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Frankenfels als Baubehörde 1. Instanz und dem Bausachverständigen der Gemeinde
- Übernahme und Vidierung von Brandschutzplänen für folgende Objekte: Zimmerei Wutzl, Markenschlagrotte 55
- Mehrere Beratungen im Zuge der Errichtung von Gebäuden und baulichen Anlagen
- Beratungen beim Ankauf von Handfeuerlöschern und Rauchmeldern
- Durchführung von vier Brandsicherheitswachen
- Feuerlöscherschulung im Rahmen einer Fortbildungs-

schulung der Frankenfelder Bäuerinnen

- Objektbegehungen: Kindergarten neu und Bahnhof Laubenbachmühle
- Öffentlichkeitsarbeit zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel (Christbaumbrände, Silvesterfeuerwerk)



Fotos: Räumungsübung Kindergarten (oben); Feuerlöscherschulung der Bäuerinnen (unten)





## Atemschutz



### Neue Atemschutztechnik in Dienst gestellt

Die Feuerwehr Frankenfels erneuerte ihre Atemschutztechnik und stellte von der bisher verwendeten Normaldrucktechnik auf die modernere **Überdrucktechnik** um. Die Neuanschaffung war notwendig, da inzwischen wesentliche Komponenten der nunmehr ausgeschiedenen Atemschutzgeräte nicht mehr produziert werden. Die Ersatzteilbeschaffung wäre nur noch kurzfristig gesichert gewesen. Bei der offiziellen Indienststellung war auch der Gemeindevorstand unter der Führung von Bürgermeister Franz Größbacher im Feuerwehrhaus Frankenfels anwesend.

Die bevorstehenden Grundüberprüfungen der Altgeräte, die ebenfalls mit hohen Kosten verbunden sind, machten einen Umstieg zum jetzigen Zeitpunkt auch aus wirtschaftlicher Sicht sinnvoll. Noch dazu konnte eine Aktion der Zentralen Atemschutzwerkstätte des NÖ Landesfeuerwehrverbandes in Anspruch genommen werden, wo der Anschaffungspreis bei der Rückgabe der alten Geräte äußerst gering gehalten werden konnte. Eine Arbeitsgruppe hat

sich in den letzten Monaten intensiv mit der Technik auseinandergesetzt und das Gerät PSS 4000 der Firma Dräger ist als Testsieger hervorgegangen. Die 6 Stück neuen Atemschutzgeräte bieten durch den ständigen Überdruck in den Atemschutzmasken zusätzliche Sicherheit für unsere freiwilligen Feuerwehrmitglieder. Mit der neuen 300bar Atemschutztechnik wurde auch ein Atemluftkompressor angeschafft, welcher auch als Druckluftversorger im Feuerwehrhaus zur Anwendung gelangt.

Die Anschaffungskosten wurden von der Marktgemeinde Frankenfels und der Feuerwehr zu gleichen Teilen getragen. Besondere Freude bereitete den Feuerwehrmännern der örtliche Bankstellenleiter der Raiffeisen Bank, Franz Schnabel, der im Namen der Raiba Mittleres Mostviertel eine namhafte Spende zum Atemluftkompressor-Ankauf an die Feuerwehr übergab und sich ausdrücklich für das Engagement der freiwilligen Feuerwehrmitglieder bedankte.

### Was ist die Überdrucktechnik?

*Ziel der Überdrucktechnik ist eine geringfügige Erhöhung des Luftdruckes in der Vollmaske. Dort soll der Luftdruck geringfügig größer sein als in der Umgebung des Atemschutzgeräteträgers (ASGT), um bei Leckagen die Strömungsrichtung von innen nach außen vorzugeben und so*

*das Eindringen von Schadstoffen in die Maske zu verhindern. Darüber hinaus weicht die Atmung unter Überdruck von der Atmung gegenüber Normaldruck ab. Das Einatmen erfolgt passiv ohne Widerstand.*





Lokales 13

## Mitglieder feiern „ihren“ Florian

Feierstunde | Die Feuerwehren Frankenfels und Weißenburg gedenken ihrem Schutzpatron.

Von Gerhard Brühl

FRANKENFELS | Bei der gemeinsamen Florianstunde der Feuerwehren Frankenfels und Weißenburg stand der Schutzpatron der Weichen genauso im Mittelpunkt wie die engagierten Feuerwehrmänner. Gedacht wurde insbesondere der verstorbenen Mitglieder beider Weichen.

Florianstunde starten mit dem Bürgerbrennplan und der Fahnenhissung vor dem Feuerwehrhaus in Frankenfels. Umrahmt wurde die Feierstunde vom Musikverein Ortschaft, der in der Pielachtal die Schirmherrschaft zum Festen gibt. Pfarrer Alois Bräutner betonte den

heiligen Stufenweg der Feuerwehr: „Gedacht in dieser Zeit braucht es engagierte Menschen, die sich für den Nächsten einsetzen.“ Am Pfarrer stand Platz lege die Feuerwehrjugend vor dem Feuerwehrhaus in Frankenfels. Thomas Witzel und Günter Tödel die Vorgesetzten der beiden Weichen. Vier neue Feuerwehrmitglieder wurden in den Abendstunden übernommen und sechs neue, moderne Atemschutzgeräte gesegnet.

Bei der Florianstunde stand im Gasthaus VAG Lebz dankt Bürgermeister Franz Gröbbsbacher der Gemeinde für das Engagement jener einzelnen Feuerwehrmitglieder.



Eine wichtige Aufgabe der Feuerwehr ist die Ausbildung der Jugend. Daniel Witzel, Lukas Bernold, Elise Witzel, Leon Karner, Julian, Samuel Ditzel, Roland Witzelberger, Elias Karner, T. Brunner, Florian Garsch und Matthias Witzel.

Oberes Pielachtal

schmal, Oberes Pielachtal

## Frankenfelser bei Unfall verletzt

Gegen Stromkasten geprallt | Lenker kam mit Pkw von der Straße ab und wurde eingeklemmt.

FRANKENFELS | Zu einem schweren Unfall kam es am Freitag kurz vor halb zehn. Aus ungeklärter Ursache kam ein junger Pkw-Lenker aus Frankenfels von der Fahrbahn ab und prallte mit seinem Fahrzeug gegen einen Stromkasten und ein Brückengeländer. Durch die Wucht des Aufpralls wurde der Lenker im Fahrzeug eingeklemmt und unbestimmt Gedenk verletzt.

Bis zum Eintreffen der Einsatzkräfte wurde der eingeklemmte Angehörige und Anzeigern verortet, berichtet die freiwillige Feuerwehr Frankenfels, die gemeinsam mit den Feuerwehren Weißenburg und

Kirchberg alarmiert wurde.

Die erste Mannschaft am Unfallort sicherte den Stromkasten und begann sofort mit der technischen Menschenrettung unter Einsatz von hydraulischen Rettungsgeräten. Durch den Aufprall war die Fahrtrichtung des Fahrzeuges gebrochen worden und klemmte den Lenker zwischen Sitz und Mittelkonsole ein.

„Durch den Einsatz von zwei Rettungsgruppen konnte binnen kürzester Zeit die Tür so weit weggedrückt werden, dass die Person wieder frei war“, berichtet die Feuerwehr Frankenfels. Dann erfolgte medizinische Erstversorgung durch den Feuerwehrarzt, Notarzt und das Team des ASBO. Nach Entfernen der B-Stufe der Fahrsperre konnte der Lenker mit dem Spineboard aus dem Fahrzeug gesetzt werden. Der Verletzte wurde mit einem RTW des ASBO Frankenfels unter Begleitung der NEF Schöbbs in das Universitätsklinikum St. Pölten eingeliefert.

Die Fahrzeugbergung erfolgte mittels Kran Kirchberg, das Fahrzeug wurde an gleicher Stelle abgestellt. Nach Reinigung der Unfallstelle rückten die Einsatzkräfte wieder in ihre Geschäfte ein.



Mittels hydraulischer Rettungsgeräte musste Eingeklemmter gerettet werden. Foto: FF Frankenfels

## Verkehrsunfall in Frankenfels

FRANKENFELS. Am 7.12. wurde die Feuerwehr Frankenfels Weißenburg und Kirchberg zu einem schweren Verkehrsunfall auf den Güterweg Frankenfelserberg gerufen. Die genaue Alar-

## Einsatz im Pielachtal

mierung lautete „Verkehrsunfall mit vermutlich eingeklemmter Person“. Ein Lenker kam mit seinem Fahrzeug von der Fahrbahn ab und stieß gegen einen Kanaldurchlass, worauf das Fahrzeug seitlich kippte und in Seitenlage zu liegen kam, heißt es seitens der Feuerwehr. Den Unfalllenker konnte sich nicht aus eigener Kraft aus dem Fahrzeug befreien. Eine, auf der Bundesstraße 39 fahrende Familie bemerkte das Unfallwrack und versuchte den Lenker aus seiner Lage zu befreien. Nachdem dies nicht gelang, wurde ein Notruf abgesetzt. An der Unfallstelle wurde als Erstmaßnahme das Wrack gesichert und der Lenker über die Beifahrersitze aus dem Fahrzeug befreit. Durch ein Team des ASBO Frankenfels erfolgte die Erstversorgung und der Transport in ein nahegelegenes Krankenhaus. Nach der Personensorgung wurde das Unfallfahrzeug gedreht und gesichert abgestellt. Die Nachbarwehren wurden auf der Zufahrt informiert.

Auf die moderne Überdrucktechnik stellte die Feuerwehr Frankenfels im Pielachtal ihre Atemschutzausrüstung um. „Das ist aus wirtschaftlicher Sicht und für zusätzliche Sicherheit sinnvoll“, sagen FF-Kommandant Thomas Witzel (B.v.L.) und Ortschaftsführer Franz Gröbbsbacher (L.v.L.). Die Feuerwehr, Gemeinde und die RAKA beteiligten die Kosten.

## Beförderungen und Auszeichnungen

➤ Beförderung in die Feuerwehrjugend:  
Leon Karner und Elise Witzel

➤ Auszeichnung in der Aktivität:  
Matthias Pfeiffer, Markus Bräutner, Markus Pfeiffer und Richard

➤ Beförderungen

Feuerwehrmann Michael Pfeiffer, Ortschaftsführer Rudolf Witzel, Paul Faltgruber und (v.l.) Witzel

➤ Auszeichnungen des Landes: Witzel für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Feuerwehr und Rettungsverein, David Pfeiffer und Julia Pfeiffer



## Jugend ist Vizemeister

Erfolgreich | Jungen Feuerwehrler aus Frankenlanden bei Bewerb auf zweitem Platz.

FRANKENFELS | Unter den 350 Teilnehmern beim Bezirksfeuerwehrjugend-Leistungsbewerb in Wilhelmsburg waren einige erfolgreiche Frankenfelser. Die Truppe aus dem Pielachtal wurde sogar Vizemeister. In der Kategorie Bronze/Eigene, also der höchsten Auszeichnung, landeten sie hinter Trainsmies-

Stadt/Nundorf auf dem Platz. „Wir erinnern uns Früchte der langjährigen Arbeit. Vier Burschen dieser Gruppe übersteht unschaft von Kommando über den Er-

**FRANKENFELSER FEUERWEHR FEST**

SAMSTAG: BERGADRENEN, DISCO, INKREIS BUAM  
SONNTAG: ZELTMESSE, LICHT- UND KAMPF, 2. VORSTUFEN  
SAMSTAG SONNTAG  
**01.+02. SEPTEMBER**

Pielachtaler

**NÖN****Bezirks Blätter**

## 131 Einsätze bewältigt

Mitgliederversammlung | Die Feuerwehr Frankenfels hatte im Vorjahr viel zu tun. Ins neue Jahr startet sie mit moderner Atemschutztechnik.

einige sehr belastende Einsätze zu bewältigen waren, so etwa 55 Brandeinsätze sowie mehrere Menschenrettungen nach schweren Verkehrsunfällen. Für das neue Jahr kündigte Witzel an, dass die Atemschutztechnik auf die neueste Technik umgestellt wird.

Freiwillig entwickelt sich die Feuerwehrjugend, mit derzeit 12 Mitgliedern. Im abgelaufenen Jahr konnten zwei Jugendliche in den Abendstunden überstellt werden. Witzel klemmt zwei Neuau-

nahmen. Als Quereinrichter kennen Thomas Ganzpfl, Richard Witzel und Martin Pfeiffer in den Abendstunden ausgebildet werden. Kommandantstellvertreter Daniel Witzel berichtete von 48 Übungen sowie 21 Karten auf Landes- und Bezirksebene, die sich mit 1.380 Stunden zu Buche schlagen.

Teilnahmen an den Landes- und Abschlussschleifen standen ebenso auf dem Programm wie das Feuerwehrfest in der Gassenstraße.



Matthias Pfeiffer (l. v. l.) und Julian Karner (r. v. l.) wurden im Rahmen der Mitgliederversammlung in den Abendstunden ausgebildet. In gratulierten Bürgermeister Franz Gröbbsbacher, Andreas Garsch, Thomas Witzel, Daniel Pfeiffer und Arthur Vorderbrunner. Foto: FF Frankenfels



Bei den Bezirksfeuerwehrjugend-Leistungsbewerben landeten die Frankenfelser am Stockerl. Foto: FF Frankenfels

Freitag, 6. Juni 2008 € 1,20

**Kronen Zeitung**

UNANWÄNDIG

Niederösterreich

krone.at

Ausgabe Nr. 21

Wien 1190, Muthgasse 2, 95 T

Abonnement-Service: 95 T

Oberes Pielachtal 41

## Am neuesten Stand der Technik

FRANKENFELS | Die Feuerwehr Frankenfels erneuerte ihren Atemschutz und stellte von der bisher verwendeten Normaldrucktechnik auf die modernere Überdrucktechnik um. „Die neuen Atemschutzgeräte bieten durch den ständigen Überdruck in den Masken zusätzliche Sicherheit für unsere Feuerwehrmitglieder“, betont Bürgermeister Franz Gröbbsbacher.



Zu der offiziellen Indienststellung der neuen Atemschutzgeräte in Frankenfels haben sich Gemeindevorsteher, Bank und Feuerwehr-Aktive eingefunden (v.l.): Abschlussschleifenkommandant Andreas Gaus, Herbert Witzel, Arthur Vorderbrunner, Patrick Pfeiffer, Thomas Witzel, Werner Swatek, Franz Gröbbsbacher, Bruno Tador, Gotfried Rasch, Heinz Putzschlechner, Leopold Gröbbsbacher, Daniel Pfeiffer und Franz Schnabel. Foto: Gröbbs





38 | NEWS

Branden März • 2018

## Verkehrsunfall in Frankenfels

Vergangenen Montag kam es zu einem Unfall mit zwei Autos.

FRANKENFELS. Am Montag, dem 2. Juli wurde die Feuerwehr Frankenfels um 7 Uhr früh zu einem Verkehrsunfall mit mehreren beteiligten Fahrzeugen alarmiert. Der Unfall ereignete sich auf der Höher Grassermlühle. Im



Die zwei Unfallautos wurden in einen bereits stehenden VW Transporter geschleudert.

Foto: Thomas Hirsinger

### Einsatz im Pielachtal

Kreuzungsbereich kam es zu einem Verkehrsunfall zwischen zwei PKWs, bei dem beide gegen einen bereits stehenden VW Transporter geschleudert wurden. Beim Eintreffen der Feuerwehr wurden die beiden Lenkerinnen bereits vom ASBO Frankenfels erstversorgt und im Anschluss in ein Landeskrankenhaus gebracht. Seitens der Feuerwehr wurde vorerst die

Absicherung der Unfallstelle, samt Verkehrsregelung vorgenommen, hieß es seitens der Feuerwehr Frankenfels. Nach der polizeilichen Unfallaufnahme wurden seitens der FF Frankenfels die beiden Un-

fallwracks von der Fahrbahn entfernt und die Straße von Wrackteilen und Betriebsstoffen gereinigt. Insgesamt waren 19 Kameraden der Feuerwehr Frankenfels eine Stunde lang im Einsatz.

## Wirtschaftsgebäude wurde Raub der Flammen

PIELACHTAL

Bezirksblätter

Ausgabe 6  
14.10.2018

meinbezirk.at

Pielachtal 21

## 42 Oberes Pielachtal

Wochenbl. 2018

## Drei Tage, zwei Forstunfälle

Unfälle | Ein Todesopfer und einen Schwerverletzten forderten Forstarbeiten in Schwarzenbach und Weißenburg. Unwegsames Gelände forderte die Einsatzkräfte.

Von: Heide Strohriegler

SCHWARZENBACH, FRANKENFELS. Kurze Zeit aus Verleumdungen haben die Einsatzkräfte im Oberen Pielachtal in der Vorwoche. In nur drei Tagen mussten sie zu zwei Einsätzen ausrücken. Beide geschehen bei Forstarbeiten im unwegsamen Gelände und kosteten ein Todesopfer und einen Schwerverletzten.

→ 35-Jähriger erlitt seinen Verletzungen. Kurz vor 17 Uhr schritten

strenge Felleisen nach etwa 20 Metern zum Liegen gekommen. Als die Schwarzenbacher und die Pielachter Weite eintraten, habe sich das Team des ASBO Frankenfels schon dem Weg zum Verunglückten. Die Besatzung des Rettungshubschraubers wurde abgelehnt. Die Einsatzkräfte begannen sofort mit der Reanimation, die aber erfolglos blieb. Mit Unterstützung der Feuerwehr und der Bergung wurde der 35-Jährige geborgen. „Er wurde an einer Stelle geborgen, wo der Hubschrauber landen konnte“, berichtet der Kommandant der

→ 41-Jähriger. Einzelne schwer verletzt. Schon am Samstag kam es zum nächsten schweren Unfall. Dieses Mal in der Weißenburg. Ein 41-Jähriger hatte gemeinsam mit zwei anderen Männern Schlägerarbeiten in der Weißenburg durchgeführt. Er befragte den Bauern, um einen Seilwinde und suchte sich einen sicheren Platz. Über ihm lehnte sich ein Stein. Beim Ausschleichen dürfte er rund 30 Meter abgerutscht sein. Die Kameraden der Feuerwehr Frankenfels, Weißenburg und Schwarzenbach setzten den



Mit Leitern und Rucksackpumpe orteten die Einsatzkräfte den Verletzten aus dem unwegsamen Gelände. Foto: FF Frankenfels

wegsames Gelände. Der Verunglückte wurde vom ASBO Pielachtal verbracht und mit schweren Verletzungen an der Wundklinik

An einem Haushalt zugestellt durch Post.at

# Unsere Gemeinde

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels

Ausgabe 01/2018



Mit dem Bieranzich eröffnete Franz Gröbächer (links) das Fest. Schmecken ließen sich der Gerstensaft auch Walter Bugl, Josef Flegler, Thomas Wutzi, Andreas Ganaus, Daniel Häusler, Leopold Seeland und Christoph Prammer. Foto: Gerhard Grotz



Der Lenker kam mit dem Auto von der Straße ab. Foto: FF Frankenfels

## Kameraden im Einsatz: Fahrzeugbergung im Bezirk

FRANKENFELS (b). Am 26. November wurde die Feuerwehr Frankenfels von der Bereichsalarmszentrale St. Pölten zu einem

Unfall in den angrenzenden Gebieten, wo das Fahrzeug in starker Schräglage stehen blieb. Der Fahrer konnte sich selbst aus dem PKW befreien. Verletzt wurde er zum Glück nicht. „Da der Unfall im Einsatzbereich der FF St. Anton war, verständigten wir diese und setzten die Bergung anschließend fort“, heißt es seitens der Feuerwehr Frankenfels. Insgesamt waren 18 Männer eine Stunde im Einsatz.

### Einsatz im Pielachtal

Verkehrsunfall auf die 1899 gerufen. Ein Fahrzeuglenker kam mit seinem Auto ins Schleudern und



Wissenstest der FF im Bezirk St. Pölten. Foto: FF Frankenfels

## Erfolg der FF-Jugend beim Wissenstest

FRANKENFELS. 500 Teilnehmer waren im April beim Wissenstest der Feuerwehrjugend in der Feuerwehrzentrale St. Pölten anwesend. Darunter befanden sich die Burschen der Feuerwehr Frankenfels. Bei theoretischen und praktischen Stationen konnten die Mitglieder ihr zuvor erlerntes Feuerwehrwissen unter Beweis stellen. Bei der Stufe Gold musste zusätzlich ein Kleinbrand mit einem Handfeuerlöscher abgedrückt werden. Alle Burschen saßen ihre jeweilige Stufe erfolgreich gemeistert. Das Jugendbetreuerteam hatte die Jugend optimal vorbereitet.

## Großes Fest bei der Feuerwehr

Mit dem Bieranzich eröffnete Franz Gröbächer (links) das Fest. Schmecken ließen sich der Gerstensaft auch Walter Bugl, Josef Flegler, Thomas Wutzi, Andreas Ganaus, Daniel Häusler, Leopold Seeland und Christoph Prammer. Foto: Gerhard Grotz



Vertreter der Marktgemeinde Frankenfels mit Franz Gröbächer (Dritter) übergaben eine finanzielle Unterstützung zum Trachtenkauf an den Trachtenmusikkreis. Darunter: Alfred Hollaus, Heinrich Putzschneider, pp Fahrgruber, Johann Trübel und Gotthard Rasch.

## Retter waren rechtzeitig zur Stelle

Gestürzt | Mit seinem Notrufarmband konnte ein 91-jähriger Mann rufen.

FRANKENFELS. Wie wichtig ein Notrufarmband sein kann, zeigte ein Einsatz vor wenigen Tagen in Frankenfels. Ein alleine lebender 91-jähriger Mann war in

Vohnung zu Sturz bedroht und konnte nicht mehr aussteigen.

Ein Notrufarmband veranlasste die Feuerwehr, die die Wohnungstüre aufbrach und auch den Mann rettete. Der Mann wurde in das Scheibler Spital gebracht.



Mit dem Bieranzich eröffnete Franz Gröbächer (links) das Fest. Schmecken ließen sich der Gerstensaft auch Walter Bugl, Josef Flegler, Thomas Wutzi, Andreas Ganaus, Daniel Häusler, Leopold Seeland und Christoph Prammer. Foto: Gerhard Grotz



Im Rahmen des Festes wurden die Jung-Feuerwehrlaute vorgestellt, die gerade in den Aktivstand übernommen wurden. Für die Sicherheit ihrer Mitmenschen setzen sich ab sofort Daniel Häusler, Marc Vorderbrunner, Franz Gröbächer, Florian Gansch, Thomas Wutzi, Kilian Karner, Elisa Wutzi, Roland Wurzenberger und Andreas Ganaus ein.





Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein Fachbereich im Feuerwesen, welche die erbrachten Leistungen einer Feuerwehr der breiten Öffentlichkeit augenscheinlich darstellen soll. Was für das Image der Feuerwehr enorm wichtig ist, kann für Betroffene von Feuerwehreinsätzen jedoch auch unangenehm sein. Daher ist es wichtig in der Öffentlichkeitsarbeit mit Fingerspitzengefühl vorzugehen. Unser Öffentlichkeitsarbeitsteam versucht diesen Spagat zwischen Feuerwehr- und Privatinteressen so gut wie möglich zu bewältigen.

## Schwerpunkte

Die Schwerpunkte der Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Frankenfels im Jahr 2018:

### Homepagegestaltung

595.000 Besucher unserer Homepage [www.ff-frankenfels.at](http://www.ff-frankenfels.at) in den letzten neuneinhalb Jahren.

#### Facebook

Binnen kürzester Zeit können mit diesem Medium tausende User erreicht und so unsere Leistungen transparent gemacht werden.

#### Schaukastengestaltung

Im Vorjahr wurden 44 Beiträge (Umgang: 84 x A4 Seiten) der Bevölkerung präsentiert.

#### Zeitungsberichte / Radio- und Fernsehen

Presseberichte sind ebenfalls eine enorme Herausforderung für den jeweiligen Verfasser. Gemäß dem Satz „was liegt, des pickt“ kann man ausgesendete Pressemitteilungen oder Interviews nur mehr schwer rückgängig machen. Besonders bei sehr spektakulären Einsätzen laufen die Handys der Einsatzleiter heiß. Anfragen von Radiosendern, dem ORF oder von Zeitungsreportern sind mittlerweile üblich.

Im Jahr 2018 konnten ORF Radio-Beiträge, aber auch Beiträge privater Radiosender und einige Artikel in der Kronen Zeitung, NÖN und Bezirksblätter und Feuerwehr Fachmagazinen verzeichnet werden.

Aber auch die Frankenfelder Gemeindezeitung sowie die „Plus-Minus“ und das „Frankenfels-Aktuell“ werden vom Team der Öffentlichkeitsarbeit betreut.

## Medieninteresse nach Einsätzen

| Ereignis                                       | Zugr. Homepage | Zugr. Facebook |
|------------------------------------------------|----------------|----------------|
| Forstunfall Schwarzenbach, 12. April           | 6.358          | 7.258          |
| Großbrand Bauernhof Kirchberg/Pielach, 4. März | 3.861          | 8.125          |
| Forstunfall Weißenburg, 14. April              | 2.287          | 3.887          |
| Fahrzeugbergung nach VU Mühlboden, 21. Jänner  | 1.857          | 3.135          |
| Baum auf PKW, Fischbachgraben                  | 1.827          | 3.493          |

## Sachgebiet Feuerwehrgeschichte

Die vorrangige Tätigkeit des Sachgebietes Feuerwehrgeschichte ist die laufende, routinemäßige Aktenarchivierung, Führung der Chronik und auf der Homepage das Menü History zu warten. Bei der Chronik-Führung wurde der Lückenschluss 1996 bis 2011 mit sehr viel Zeitaufwand im Jahre 2018 abgeschlossen.

Eine Rekonstruktion der Vereinsstatuten aus dem Jahre 1883 ist mit Hilfe des Vereins "Feuerwehrhistoriker in Niederösterreich" für 2019 geplant.

## Museumsbetrieb



Mehrmals erfolgte auch die regelmäßige Reinigung des Raumes und aller Museumsgegenstände im Jahr 2018.

Für die Sauberkeit des großen Sichtfensters, den Blumenschmuck am Werbeträger „Tragkraftspritzenanhänger“ und die Pflege der Bepflanzung vor dem Sichtfenster hat sich unsere Feuerwehrpatin Hilda Niederer seinerzeit bereit erklärt und erledigt dies mit großer Sorgfalt. Ein besonderer Dank wird hierfür ausgesprochen.

2018 gab es 4 Führungen mit insgesamt 54 Teilnehmern.

Erstmalig wurden Führungen für Schulklassen veranstaltet. Sogar in der Schülerzeitung wurde darüber ausführlich berichtet.

Museumsführungen:

| Gruppe                               | Anz. Pers. | Datum  | geführt von |
|--------------------------------------|------------|--------|-------------|
| 3b der VS Frankenfels (Schj. 17/18)  | 17         | 27.06. | E. Gonaus   |
| 3a der VS Frankenfels (Schj. 17/18)  | 13         | 27.06. | E. Gonaus   |
| FF Krieglach                         | 2          | 04.07. | T. Wutzi    |
| 3. Klasse der VS Frankenfels (18/19) | 22         | 10.12. | E. Gonaus   |







## Verwaltungsdienst



Die Verwaltung, einer einsatzstarken Feuerwehr, welche noch dazu tief im örtlichen Gemeindeleben verwurzelt ist, erfordert einen enormen Zeitaufwand. In jedem Feuerwehrthemenbereich fallen verwaltungsdienstliche Aufgaben an, weshalb dieser Tätigkeitsbereich mittlerweile den größten Zeitaufwand im Feuerwehrdienst darstellt.

### Verwaltungsdiensttätigkeiten

Nachstehender Auszug der wichtigsten Aufgaben und Leistungen des Verwaltungsdienstes soll das Sachgebiet etwas transparenter darstellen.

Um einen reibungslosen Dienstbetrieb zu gewährleisten wurde eine große Anzahl von Sitzungen und Dienstbesprechungen abgehalten. Der Verwaltungsdienst übernimmt die Protokollführung bzw. auch teilweise die Aufarbeitung der Beschlüsse.

| Art der Sitzung/Besprechung                             | Anzahl    |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| Mitgliederversammlung                                   | 1         |
| Monatssitzungen / Infoabende                            | 3         |
| Kommandodienstbesprechungen einschl. erweiter. Kom-     | 9         |
| Verwaltungsdienstbesprechungen (einschl. Kassenprüfung) | 4         |
| Ausbildungsbesprechungen                                | 2         |
| Festbesprechungen                                       | 3         |
| Sonst. Koordinierungssitzungen                          | 6         |
| Besprechung mit Bezirksfeuerwehrkommando                | 1         |
| Besprechungen Feuerwehrhausbau                          | 8         |
| Besprechung mit FF St. Anton und FF Puchenstuben        | 1         |
| <b>Gesamt Sitzungen intern:</b>                         | <b>38</b> |

| Art der Sitzung/Besprechung                                                     | Anzahl    |
|---------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| Bezirksfeuerwehrtag                                                             | 1         |
| Abschnittsfeuerwehrtag                                                          | 1         |
| Kommandantensitzungen                                                           | 4         |
| Dienstbesprechungen der Sachgebiete auf Abschnittsebene (ATS/Nachrichtendienst) | 4         |
| Zeltgemeinschaftssitzung                                                        | 1         |
| Sitzung Organisation Frank. Cups                                                | 1         |
| <b>Gesamt sonst. Sitzungen/Besprechungen:</b>                                   | <b>12</b> |

### Kassenverwaltung/Feuerwehrfest

Insgesamt mussten im Berichtsjahr 2018 vom Kassenverwalter rund 650 Belege verbucht werden. Umfangreich ist auch die Finanzverwaltung beim alljährlichen Feuerwehrfest. Zusätzlich zu den alltäglichen Kassengeschäften werden von den Verwaltungsdienstmitarbeitern auch die Hausammlungen vorbereitet und abgerechnet sowie der Rechnungsabschluss erstellt.

### FDISK Eingaben

Die FDISK Eingaben stellen einen enormen Verwaltungsaufwand dar. Nicht nur die komplette Mitgliederverwaltung, sondern auch das Erfassen der Ausbildungstätigkeiten und eine genaue Einsatzdokumentation stellt die Verwaltung vor eine große Herausforderung.

### Kantinenverwaltung

Die Kantinenverwalter sorgen dafür, dass sich die Feuerwehrmitglieder im Feuerwehrhaus wohl fühlen. Neben verschiedenen Getränken werden auch kleine Snacks, Süßigkeiten und Knabbereien angeboten.

### Fahrzeug und Gerätedienst

2018 wurden für Fahrzeugüberprüfungen und Reparaturarbeiten an den Fahrzeugen **116,5 Stunden** aufgebracht.

2018 hatten wir 389 Ausfahrten. Dabei sind 10.925 km gefahren worden. Pfeffer Martin (Höllgraben) und Reinhard Zöchling sind auf das TLFA-4000 und LFA-B eingeschult worden.

Das TLFA-4000 wurde vom Rost befreit, da wir sonst bei der Überprüfung Probleme gehabt hätten. Auch beim LFA-B wurde der Unterbodenschutz neu angebracht.

| Fahrzeug      | Ausfahrten | Gefahrene km  | Vergleich 2016 |
|---------------|------------|---------------|----------------|
| KDOF-A        | 104        | 4.661         | 4.357          |
| VF            | 112        | 3.484         | 3.913          |
| TLF-A         | 99         | 1.538         | 1.453          |
| LFA-B         | 74         | 1.242         | 968            |
| <b>Gesamt</b> | <b>389</b> | <b>10.925</b> | <b>10.691</b>  |





### Ehrungen

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Kirchberg an der Pielach und beim Bezirksfeuerwehrtag in Purkersdorf wurden langjährige bzw. besonders verdiente Mitglieder durch den NÖ Landesfeuerwehrverband geehrt. Durch die Verleihung der Ehrenzeichen wird öffentlich Dank für den Dienst an der Allgemeinheit ausgesprochen. Die Ehrungen nahm Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Georg Schröder vor.

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes/3. Klasse in Bronze: **OLM Heinrich Griesauer**

Ausbilderverdienstabzeichen in Gold für 10 Jahre Ausbilder bei Atemschutzlehrgängen: **BM Werner Swatek**



### Geburtstage

Das Kommando gratulierte persönlich im Namen aller Kameraden zum Geburtstag:

60. Geburtstag: **Feuerwehrpatin Hilda Niederer**

70. Geburtstag: **Ehrenfeuerwehrarzt Dr. Anton Brachinger**

80. Geburtstag: **ELM Johann Burmetler, Florianiplaketenträger Friedrich Griesauer**

90. Geburtstag: **Feuerwehrpatin Josefa Größbacher**



### Unsere Patinnen



Bei der offiziellen Inbetriebnahme von Fahrzeugen und Geräten ist es üblich, dass eine oder mehrere Personen die Patenschaft übernehmen. Unsere Patinnen fungieren als Bindeglied zwischen Feuerwehr und Bevölkerung.

- Brandstetter Leopoldine (03.06.1951, Tragkraftspritze DKW),
- Pilger Hedwig (04.08.1974, Rüstfahrzeug – Unimog),
- Größbacher Josefa (28.08.1979, TLFA 2000 – Mercedes),
- Karner Frieda (28.08.1983, KLF – VW LT35),
- Mayer Gertrude (11.06.1989, KLFA der FW Weißenburg – Mercedes L310),
- Karner Maria (10.06.1990, TS 12 der FW Weißenburg – Ziegler),
- Vorderbrunner Annemarie (29.08.1993, KDOFA – VW Caravelle Syncro),
- Bieder Maria (09.06.1996, TLFA 1000 der FW Weißenburg – Unimog),
- Griesauer Johanna (03.05.1998, TS 12 – Fox II),
- Langthaler Inge (06.05.2001, TLFA 4000 – Scania),
- Niederer Hilda (30.04.2006, LFA-B – MAN),
- Leb Franziska (26.08.2007, VFA – Land Rover Defender),
- Größbacher Brunhilde (01.05.2011, MTFA – Mercedes Vito 4x4),
- Mitterer Christiane (10.06.2012, KLFA der FW Weißenburg – Mercedes Sprinter) und
- Doppler Luise (12.06.2016 TS FOX III, FW Wbg)





In tiefer Trauer geben wir die Nachricht vom Ableben  
unseres treuen Kameraden

Ehrenlöschmeister

## Heinrich Karner

bekannt, welcher am Sonntag, den 12. August 2018  
im 87. Lebensjahr von Gott abberufen wurde.

Heinrich trat im Jahr 1962 der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels bei. Nach Absolvierung der Grundausbildung, ließ er sein technisches Wissen, welches er sich berufsbedingt als Tischlermeister aneignete, in den Feuerwehrdienst einfließen. So übte er über viele Jahre die Funktion des Zeugmeisters aus, wo er für die Wartung der Gerätschaften zuständig war.

Heinrich war nicht nur bei Einsätzen ein gefragter Kamerad, er war auch als Freund mit seiner hilfsbereiten Art immer zur Stelle, wenn man ihn brauchte. Die jahrzehntelange Mithilfe beim Feuerwehrfest, mit seiner Gattin und Feuerwehrpatin Frieda, soll ebenfalls nicht unerwähnt bleiben.

Vor allem aber wird uns Heinrich immer durch seinen Humor als lieber Kamerad in Erinnerung bleiben, der stets gut gelaunt und mit einer besonders herzlichen Art durchs Leben ging. Bis zuletzt war Heinrich, trotz seiner Krankheit, mit der Feuerwehr tief verbunden, und verfolgte jegliche Feuerwehraktivität.

Sein Wirken für die Mitmenschen wurde von der NÖ Landesregierung mit dem Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens für 25, 40 und 50 Jahre gewürdigt. Die Marktgemeinde Frankenfels dankte ihm mit dem Verdienstabzeichen in Silber.

Wir fühlen uns verpflichtet, sein Wirken immer in Ehren zu halten.

**Im Gedenken,  
deine Feuerwehrkameraden**

Betstunde am Mittwoch, 15. August 2018 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Frankenfels  
Begräbnis am Donnerstag, 16. August 2018 um 13:00 Uhr in der Pfarrkirche Frankenfels

**Treffpunkt für alle Feuerwehrmitglieder um 12:45 Uhr beim VAG Leb**





Unter Gemeinschaft in der Feuerwehr versteht man den Zusammenhalt der Mannschaft in- und außerhalb des Feuerwehrdienstes. Da sich Feuerwehrleute im Einsatz blind aufeinander verlassen müssen und unter Umständen einander ihr Leben anvertrauen, ist eine ausgeprägte Kameradschaft unumgänglich. In der

Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels konnte eine Linie gefunden werden, wo Jung und Alt gerne zusammenzuhalten.

Unsere Kameradschaft wird durch regelmäßige gemeinsame Aktivitäten, wie Ausflüge, Sportveranstaltungen und diverse Feiern gepflegt.



*Bild: Hochzeit von Friedrich und Monika Swatek  
Titelbild: Schiausflug Lackenhof*



*Gratulation zur Geburt von Raphael Zöchling*

### 04.05.2018 Florianifeier

Alljährlich versammeln sich die Feuerwehrmitglieder rund um den 4. Mai, um unseren Schutzpatron – dem Hl. Florian, zu gedenken. Auch in schwierigen Zeiten zu seiner Überzeugung zu stehen, Zivilcourage zu zeigen und Menschen in Not beizustehen, das sind Eigenschaften, die wir mit dem Heiligen Florian auch viele Jahrhunderte nach seinem gewaltsamen Tod teilen. Beim Gottesdienst in der Pfarrkirche bitten wir um Gottes Segen, so dass wir von unseren Einsätzen und Ausrückungen wieder gesund heimkehren.



### Fronleichnamsprozession

Bei der letztjährigen Fronleichnamsprozession wurde von der FF Frankenfels wieder die Sicherung des kirchlichen Umzuges vorgenommen. Feuerwehrmänner sicherten den Prozessionszug durch den Ort, wobei ein Teil der Strecke auch über die Bundesstraße 39 führte, und kurzfristige Verkehrsanhaltungen notwendig waren. Aber auch an der traditionsreichen Prozession selbst wurde mit einer starken Abordnung teilgenommen. Insgesamt standen 24 Mitglieder der Feuerwehr Frankenfels im Dienste der Kirchengemeinschaft.







## Kameradschaft



70. Geburtstag von Dr. Anton Brachinger



80. Geburtstag von Altbürgermeister Friedrich Griesauer



Teilnahme Hobbyturnier Boding Team



Zugsägenbewerb beim Weißenbachler Feuerwehrfest



80. Geburtstag von Feuerwehrkamerad Johann Burmetler



Bau einer Übungspuppe





### Begräbnisse

Unsere Mitglieder und unterstützenden Gönner vergessen wir auch nicht auf ihrem letzten Weg in der Gemeinde. So ist es uns ein Anliegen, Feuerwehrkameraden und Unterstützer, auf dem letzten Weg zu begleiten.

Auf ihrem letzten Weg begleiteten wir 2018 unsere Kameraden:

- Ehrenlöschmeister Heinrich Karner (*Titelfoto*) sowie
  - Ehrenlöschmeister Josef Härtensteiner (FF Weißenburg)
- sowie unsere Förderer:

Josef Grasmann, Reinhold Schuster, Josefa Karner, Franz Taschl, Franz Sieber, Franz Mairhofer, Anna Wiener, Florian Umgeher, Josef Hofecker, Franz Umgeher und Hermann Widder

Unser Team ist insgesamt 11 Mal ausgerückt. 44 Kameraden haben dabei 136 Stunden aufgewendet.

### Kirchliche Feste

Gerne nehmen wir auch in einer geschlossenen Formation an kirchlichen Festen in der Gemeinde teil.

An den Feierlichkeiten zum Heiligen Florian nahmen 57 Kameraden teil. Beim Fronleichnamskirchgang waren 24 Mitglieder und bei der Allerheiligenausrückung waren 28 Mitglieder der FF Frankenfels gerne dabei.



Foto oben: Angelobung neue Mitglieder der Aktivmannschaft (Reinhard Zöchling, Martin Pfeffer, Manuel Pieber, Manuel Prammer)

Foto unten: Segnung der neuen Atemschutzgeräte







# Bilder aus 2018



TLFA—4000: Notwendige Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten



Brandeinsatzübung Boding 8.6.



Katastrophenhilfsdienst Bereitschaftsübung 22.9.



Feuerwehrfest Frankenfels am 1. und 2.9. (Bieranstich, Berggradrennen, Festzelt)



Spendenübergabe Adventaktionen Fischbachgraben



Einrichtung Atemschutzkompressorraum





Feuerwehrjugend Landeslager



Feuerwehrjugend Landeslager



FJ Schaumübung/Kläranlage



FJ Schibewerb in Annaberg



FJ Bewerb (Löschangriff)



FJ technische Ausbildung



FJ Überstellung in Aktivmannschaft



FJ Wissenstest in St. Pölten

## Die Feuerwehrjugend nahm 2018 unter anderem Teil bzw. veranstaltet:

- Landesschibewerb (3.3.) am Annaberg Karner Kilian wurde 1., Hösl Daniel 3. in der Bezirkswertung.
- Erprobung (3.3) in Frankenfels wo alle 9 Jugendliche das Ziel erreicht haben.
- Wissenstest in St. Pölten (14.4.) *Doppel-Gold:* Florian Gansch, Roland Wurzenberger *Gold:* Kilian Karner; *Silber:* Marc Vorderbrunner; *Bronze:* Lukas Bernold; *Bronze-Spiel (U12):* Leon Karner, Julian Schifflhuber

- Bezirkjugendbewerb (23.6) in St. Georgen wo wir den 2. Platz erreicht haben.
- 5.-8. Juli Landeslager in St. Aegyd am Neuwalde. Die Gruppe wurde 27. von 230 Gruppen.
- 4 Jugendliche haben das Abzeichen erhalten.
- Karner Leon hat den U12 Bewerb gemeistert.
- Am 24. Dezember wurde das Friedenslicht an unsere FF Patinen und Reservisten überreicht.
- Diverse Übungen wurden gemacht.
- 5 Überstellungen in den Aktivdienst.



FJ Friedenslicht Aktion





# Organisationsplan



Freiwillige Feuerwehr  
FRANKENFELS

Stand: 31.12.2018

## ORGANISATIONSPLAN

### FEUERWEHRKOMMANDO

|                                   |     |                      |
|-----------------------------------|-----|----------------------|
| Feuerwehrkommandant               | HBI | Thomas Wutzl         |
| Feuerwehrkommandantstellvertreter | OBI | Ing. Daniel Häusler  |
| Leiter des Verwaltungsdienstes    | OV  | Arthur Vorderbrunner |

### I. ZUG

|         |    |                       |
|---------|----|-----------------------|
| ZGKDT   | BM | Werner Swatek         |
| ZGTRKDT | V  | Mario Sturmlechner    |
| z.b.V.  | SB | Walter Grassmann      |
|         | LM | Bgm. Franz Großbacher |

### II. ZUG

|         |       |                           |
|---------|-------|---------------------------|
| ZGKDT   | OBI   | Christian Schagerl        |
| ZGTRKDT | HBM   | Harry Vogler              |
| z.b.V.  | FT    | DI Peter Wuster, BSc      |
|         | FARZT | Dr med. Martin Brachinger |

### 1. Gruppe

|        |     |                         |
|--------|-----|-------------------------|
| GRKDT: | HLM | Ernst Burmetler         |
| ME:    | LM  | Ing. Matthias Gamsjäger |
| MA:    | FM  | Heinrich Prammer        |
|        | HFM | Franz Wutzl             |
|        | HFM | Margareta Winter        |
|        | FM  | Franz Haub              |
|        | FM  | Hermann Eigelsreiter    |
|        | FM  | Hermann Tuder           |
|        | FM  | Anton Winter            |
|        | FM  | Rene Aigelsreiter       |
|        | FM  | Martin Pfeiffer (Marti) |

### 2. Gruppe

|     |                     |
|-----|---------------------|
| LM  | Patrick Pfeiffer    |
| FM  | Julian Bauer        |
| OFM | Daniel Schagerl     |
| OFM | Nicole Häusler      |
| OFM | Michael Fahrgruber  |
| FM  | Florian Fahrgruber  |
| FM  | Manuel Pieber       |
| PFM | Florian Gansch      |
| PFM | Roland Wurzenberger |
| PFM | Kilian Karner       |
| PFM | Mark Vorderbrunner  |
| PFM | Elisa Wutzl         |
| PFM | Daniel Novosad      |

### 1. Gruppe

|     |                              |
|-----|------------------------------|
| OLM | Heinrich Griesauer           |
| SB  | Joachim Hochauer             |
| OFM | Lukas Hofegger               |
| OFM | Michael Pfeiffer             |
| OFM | Christoph Krickl             |
| OFM | Samuel Wutzl                 |
| OFM | Peter Vogler                 |
| OFM | Christian Hochauer, BSc      |
| PFM | Thomas Gamsjäger             |
| PFM | Martin Pfeiffer (Höllgraben) |
| PFM | Reinhard Zöchling            |

### 2. Gruppe

|      |                            |
|------|----------------------------|
| EBR  | Franz Radwurm              |
| EOV  | Erich Gonsaus              |
| EHBI | Karl Hochfilzer            |
| EBI  | Franz Karner               |
| EHL  | Alois Karner               |
| EHL  | Friedrich Swatek           |
| HFM  | Werner Pieber              |
| HFM  | DI Dr. med. David Hochauer |
| HFM  | Richard Buchl              |
| HFM  | Franz König                |
| OFM  | Paul Fahrgruber            |
| OFM  | Friedrich Weizentl         |

### RESERVISTEN

EFARZT MedR Dr med. Anton Brachinger MAS,  
EHLK Konrad Swatek, ELM Johann Burmetler, ELM Friedrich Hütterecker,  
ELM Wilhelm Swatek, ELM Hermann Weidinger

### FEUERWEHRJUGEND

FJ-GRKDT: JFM Matthias Wutzl  
JFM Lukas Bernold, JFM Samuel Datreiter, JFM Daniel Höl, JFM Leon Karner,  
JFM Julian Schaffhuber, JFM Marco Schaffhuber

### Das Feuerwehrkommando



**Thomas Wutzl**

Feuerwehrkommandant



**Ing. Daniel Häusler**

Feuerwehrkommandant  
– Stellvertreter



**Arthur Vorderbrunner**

Leiter des Verwaltungsdienstes







## Der Feuerwehrkommandant



135 Jahre FF Frankenfels

**Das Jubiläumsjahr 2018**, in dem wir das 135-jährige Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels feierten, ist schon wieder zu Ende. Zeit, mit diesem Jahresbericht einen Blick auf das vergangene Jahr zu werfen.

122 Mal wurde die Feuerwehr Frankenfels im abgelaufenen Jahr zu einer Hilfeleistung gerufen, was in etwa den Einsatzzahlen der Vorjahre entspricht. Das Einsatzspektrum reichte vom Großbrand, über Kleinbrände, Verkehrsunfälle mit Personenschaden, fünf Menschenrettungen, Fahrzeugbergungen, Sturmeinsätzen, Wespenplagen, zahlreichen Wasserversorgungen (insgesamt wurden 215.000 Liter Wasser transportiert) bis zu Totenbergungen und spiegelt die Breite der Feuerwehraufgaben wieder. Alle Einsätze konnten professionell gemeistert werden, weil moderne Technik und gut ausgebildete Mitglieder zur Verfügung stehen. Wöchentlich werden Übungen abgehalten, um für alle Einsatzszenarien bestmöglich gerüstet zu sein. Zu diesem Zweck haben sich Feuerwehrmitglieder auch im Abschnitt, im Bezirk und in der Landesfeuerwehrschule fortgebildet.

Besonders erfreulich hat sich die Einsatzbereitschaft unserer Wehr entwickelt, um die uns viele Feuerwehren beneiden. Neun neue Mitglieder konnten die Grundausbildung abschließen und sind mit großem Eifer in unserer Hilfsorganisation tätig. Auch zwei Neuaufnahmen in den Aktivstand wurden 2018 verzeichnet. Es gab schöne Feste zu feiern, Kameraden zu Geburtsjubiläen zu gratulieren, Hochzeiten und Geburten zu feiern, aber leider galt es auch von unserem Kameraden Heinrich Karner Abschied zu nehmen. Die Abhaltung unseres Feuerwehrfestes, die Durchführung einer Haussammlung, unser Florianikirchgang und die Teilnahme am öffentlichen Leben wie den Ausrückungen zu Fronleichnam und Allerheiligen runden das Gesamtbild unserer Feuerwehr ab.

Mit dem Umstieg auf die neue 300bar Atemschutztechnik – als erste Feuerwehr im Abschnitt – haben wir wieder einmal eine Vorreiterrolle eingenommen. Durch diese Anschaffung tragen wir dazu bei, den Atemschutzgeräteträgern die ohnehin fordernde Arbeit bei Brandeinsätzen bestmöglich zu erleichtern und mit dem neuen System gleichzeitig die Sicherheit der Einsatzkräfte zu erhöhen. Ich bin überzeugt, dass es nur eine Frage der Zeit sein wird, bis die-

se Technik bei allen Feuerwehren flächendeckend Einzug hält.

Viele Stunden der Vorbereitung wurden bereits für das Großprojekt Feuerwehrhausbau aufgewendet. Soll doch am jetzigen Standort Markt 65 ein Feuerwehrhaus entstehen, das den heutigen und zukünftigen Anforderungen entspricht. Der schlechte Bauzustand und natürlich auch geänderte Anforderungen im Lauf von sechs Jahrzehnten machen eine größere Investition unumgänglich. Der Gemeinderat hat einstimmig die Umsetzung dieses Projektes nach den vorliegenden Projekt- und Planunterlagen beschlossen. Die Genehmigung des NÖ Landesfeuerwehrverbandes liegt ebenfalls bereits vor. Aufgabe des Jahres 2019 wird es nun sein, alle erforderlichen Vorbereitungsarbeiten abzuschließen um 2020 tatsächlich mit den Baumaßnahmen beginnen zu können.

Bedanken möchte ich mich bei allen Besuchern und Sponsoren, die unser Feuerwehrfest wieder zu einem Erfolg werden ließen, sowie bei allen Personen, die uns bei der Haussammlung mit ihrer Spende unterstützten. Ein Besonderer Dank gilt den Bewohnern des Fischbachgrabens, die den Erlös ihrer Adventaktion der Feuerwehrjugend spendeten.

Abschließend möchte ich mich bei Bürgermeister Franz Größbacher sowie allen Damen und Herren des Gemeinderates, beim Abschnittsfeuerwehrkommando, insbesondere bei Kommandant Andreas Ganaus für die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ein Herzliches Dankeschön gilt dem ASBÖ-Obmann Manfred Hößl für das freundschaftliche Verhältnis zwischen Rettung und Feuerwehr und speziell Feuerwehrarzt Dr. Martin Brachinger, der für die medizinische Betreuung der Feuerwehrmitglieder sorgt.

Der größte Dank gebührt aber Euch, meinen lieben Feuerwehrmitgliedern. Nur gemeinsam können wir die an uns gestellten Aufgaben meistern!

Euer



*Thomas Nussel*